

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

12. September 2018 || Seite 1 | 3

it-sa 2018: Mit der Fraunhofer Academy IT-Security erleben und erlernen

IT-Sicherheit spielt eine zentrale Rolle für Unternehmen und öffentliche Institute. Gerade bei neuen digitalen Geschäftsbereichen und Entwicklungen muss auch die Informationssicherheit gewährleistet werden. Doch das erfordert Wissen der Fach- und Führungskräfte, das – wie die Fachkräfte selbst – zu wenig vorhanden ist, wie eine neue Fraunhofer-Studie bestätigt. Mit dem Programm „Lernlabor Cybersicherheit“ bietet die Fraunhofer Academy, die Weiterbildungseinrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft, Seminare an, um diese Kompetenzen aufzubauen. Auf der IT-Security-Messe it-sa in Nürnberg (9. - 11.10.2018) stellen die Fraunhofer Academy und ihre Partnerinstitute an einem gemeinsamen Stand ihr Angebot vor (Halle 10.0, Stand 10.0-110) und präsentieren neue Kurse, wie etwa zu Ermittlungen im Darknet. Am Stand können Messebesucher zudem mit dem virtuellen Cyberkicker IT-Security auf spielerische Art erfahren.

Fraunhofer-Studie deckt Mangel an Cybersicherheits-Kompetenz auf

Der Bedarf nach gut ausgebildetem IT-Sicherheitspersonal ist groß – und Fachkräfte gibt es nur wenige. Zu diesem Ergebnis gelangt auch die Studie „Digitale Kompetenzen – Anspruch und Wirklichkeit“ der Fraunhofer Academy, durchgeführt vom Marktforschungsunternehmen Skopos. Die Umfrage hat die relevanten Kompetenzen für die Gestaltung des digitalen Wandels im beruflichen Umfeld erhoben. Demnach halten 71 Prozent aller befragten Fach- und Führungskräfte aus Technologieunternehmen Cybersicherheit und digitale Souveränität für relevant bis sehr relevant, um den digitalen Wandel zu gestalten. Ein Drittel der Befragten sieht diese Kompetenzen im eigenen Unternehmen jedoch als zu wenig vorhanden.

Die Fraunhofer Academy will diesem Kompetenz- und Fachkräftemangel zeitnah und effektiv entgegenwirken und bietet mit dem Lernlabor Cybersicherheit ein modulares, berufsbegleitendes Weiterbildungskonzept an. So forschen beispielsweise Fraunhofer-Institute an neuen Abwehrtechnologien gegen Hackerangriffe – und geben die gewonnenen Erkenntnisse im Lernlabor Cybersicherheit an Fach- und Führungskräfte weiter.

Interaktiver Cyberkicker

Einen einfachen und unterhaltsamen Zugang zum Themenkomplex IT-Sicherheit erleben die Messebesucher auf dem it-sa-Stand von Fraunhofer. Ähnlich wie bei einem Fußballkicker spielen sie am Cyberkicker als Angreifer oder als Verteidiger gegeneinander Cyberattacken durch. Auf diese Weise erfahren sie mehr über die Wirkungsmechanismen von Viren, Trojanern und Schutzmaßnahmen. Anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2018 „Arbeitswelten der Zukunft“ reiste der virtuelle Kicker auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft vom 15. Mai bis zum 9. Oktober durch über 30 deutsche Städte – von Bord geht es direkt zur it-sa. Das Ausstellungsstück dient aber nicht nur als interaktive Attraktion am Stand – es verdeutlicht auch den Ansatz des Lernlabors Cybersicherheit. Auch dort werden Angriffe und Abwehr aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachtet, um Bedrohungsszenarien besser zu veranschaulichen.

PRESSEINFORMATION

12. September 2018 || Seite 2 | 3

Grundlagen-Seminar „Ermittlungen im Darknet“

Einen neuen Blickwinkel lernen auch die Teilnehmer im Seminar [„Ermittlungen im Darknet“](#) kennen. Im Darknet können User kommunizieren, ohne dabei Spuren zu hinterlassen. Deshalb gilt es als ein Verstärker für freien Meinungs Austausch – aber auch als Hort illegaler Handlungen. Wer Kriminalität bekämpfen will, sollte die zugrundeliegenden Strukturen verstehen. Ermittler, Strafverfolger, Forensiker aber auch Journalisten müssen mit diesem Thema vertraut gemacht werden, um Aktivitäten und Meldungen zum Darknet zu verstehen und korrekt zu bewerten. Das Einführungsseminar bietet grundlegendes Wissen zu dieser Thematik und führt auch in Kryptowährungen wie Bitcoin oder die Blockchain-Technologie ein.

So wie in diesem Seminar gibt das gesamte Kursangebot im Lernlabor Cybersicherheit Verständnis, Wissen und Fachkompetenz an die Hand, um auch mit neuen Bedrohungslagen umzugehen. Das Lernlabor Cybersicherheit ist ein Weiterbildungsprogramm von neun Fraunhofer-Instituten und ausgewählten Fachhochschulen. Fach- und Führungskräfte aus Industrie und öffentlicher Verwaltung erhalten hier eine kompakte Qualifizierung in hochwertigen Laboren mit aktueller Infrastruktur.

Das Gesamtportfolio der Fraunhofer Academy

Neben den Weiterbildungsangeboten zu IT-Sicherheit können sich Interessierte vor Ort über das gesamte Portfolio der Fraunhofer Academy informieren. Dieses umfasst die folgenden sechs Themenbereiche:

- Energie und Nachhaltigkeit
 - Fertigungs- und Prüftechnik
 - Logistik und Produktion
 - Information und Kommunikation
-

- Technologie und Innovation
- Life Science

PRESSEINFORMATION12. September 2018 || Seite 3 | 3

Mehr dazu erfahren Interessierte vom Team am Fraunhofer-Stand in Halle 10.0 an Stand 10.0-110. Ebenfalls vor Ort sind das Fraunhofer-Institut für Angewandte und Integrierte Sicherheit (AISEC), das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB), das Fraunhofer-Institut für Sichere Informationstechnologie (Fraunhofer SIT) und das Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering (IESE).

Über die Fraunhofer Academy

Die Fraunhofer Academy bündelt die Weiterbildungsangebote der Fraunhofer-Gesellschaft unter einem Dach. Neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung fließen unmittelbar in die Lehrinhalte ein. Dies garantiert einen einzigartigen Wissenstransfer aus der Fraunhofer-Forschung in die Unternehmen. Die berufsbegleitenden Studiengänge, Zertifikatskurse und Seminare richten sich an Fach- und Führungskräfte. Sie basieren auf den Forschungstätigkeiten der Fraunhofer-Institute in Kooperation mit ausgewählten und renommierten Partneruniversitäten und Partnerhochschulen. Weitere Informationen auf www.academy.fraunhofer.de

Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,3 Milliarden Euro. Davon fallen knapp 2 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Rund 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.
